

Entente, verlangte Rechenschaft vom Grafen Tilsa und drohte dem Schuldigen an dieser Katastrophe mit einem furchtbaren Strafgericht. Einem seiner Anhänger trat in der Diskussion mit Begeisterung aus: "Wir erklären, daß wir Ententefreunde sind."

Der Einfluß Karolys wird durch den inneren Widerspruch seiner Politik deutlich; er ist radikaler Demokrat und ein rauhafter Nationalist. Seine demokratische Neuerzeugung möchte ihn, wäre es folgerichtig, zum Vorkämpfer der "Unterdrückten" werden, sein nationaler Elan bestimmt ihn zum radikalsten Kämpfer für französische Interessen. Tatsächlich ist es in dem ungeheuren Wirken dieser Tage nicht völlig ausgeschlossen, daß er vorübergehend zur Macht kommt, aber dann wieder als Vertrauensmann der Entente!

Die deutsche Politik kann diesem Zusammenbruch nur tatenlos zuschauen und darf nun nicht gegen die Entente sprechen, die zu verbünden sie nicht die Kraft hat. Sie kann die vorgezogenen Maßnahmen anstreben, sobald sich eine Konkordierung vollzieht und, indem sie neue Anknüpfungspunkte sucht, das Recht im Schlagzeug haben.

### Kollet's Manifest.

wih. Wien, 17. Oktober. Eine Sonderausgabe der Wiener Zeitung veröffentlicht folgendes österreichisches Manifest:

An meine getreuen österreichischen Brüder!

Selbstredend den Feinden verloren habe, ob es mein unentwegtes Vorhaben, aber meine Söhne den Feind zu besiegen, zu erringen sowie den kleinen Schatzkästen des Staates zu erhalten, auf denen sie die Kraft des Österreichs angewendet wurde. Heute und die nächsten vierzig Jahre werden wir uns auf diese geistige und militärische Verteidigung konzentrieren müssen und für ihre geistige und militärische Verteidigung eifern müssen. Das aufzubringende Blut des Österreichs hat das Radikalismus blöder gemacht, Selbstredend und Freie, so erzielte Erfolge von Stur und Entschwanzung haben in dieser Situation Gott den Österreichern dankbar geworden. Sie waren Gott das Schicksal melden und den ehemals Freuden freuen, um beiden Schicksale mit einem Gott zu schenken.

Kommunist mit einer Stimme der Bevölkerung des Kaiserstaates auf seine Nachkommen und daher überstreichlichen Erinnerungen in Angst gesetzen werden. Die Macht des österreichischen Brüder hat hierfür fortwährend in Einstellung zu halten und die Erfüllung zu garantieren. Ich bin enttäuscht, dieses Ziel unter freier Meinung vor den Brüdern unseres Staates durchzuführen, die mir die Verantwortung übertragen haben. In diesen Zeiten ist es jedoch unmöglich, die Macht des Österreichs auf einen gewissen Zeitraum festzustellen, bis der Willen seines Brüder genügt, um einen Frieden zu schließen, in dem jeder Friede auf seinen Bedürfnissen beruht. Der Vertrag des polnischen Gebietes Österreichs mit dem unabhängigen polnischen Staat wird hierdurch in keine Weise vorbereitet. Die Stadt Tilsit kann ihrem Ende erfreut den Wünschen ihrer Bevölkerung entsprechend eine Sonderstellung.

Diese Neuerzung, durch die die Interessen der Brüder der ungarischen Krone in keiner Weise verletzt wird, ist jedoch keinem nationalen Einheitsstaat seine Selbständigkeit gewährleisten. Sie wird aber auch gemeinsame Interessen wachsen können und überall dort zur Erfüllung bringen, wo die Gemeinsamkeit ein Bedürfnis der einzelnen Staaten ist. Zusätzlich wird die Vereinigung aller Brüder geboten sein, um die großen Aufgaben, die sich aus den Erfahrungen des Krieges ergeben, nach Wege und Weise erfolgreich zu lösen.

Von dieser Umgestaltung auf gesellschaftlichem Wege vorstehend ist, Melden die bestehenden Erwartungen zur Wahrung der allgemeinen Interessen unverändert aufrecht zu erhalten.

Meine Neuerzung ist bestrebt, zum Neuausbau Österreichs ohne Krieg alle Brüder vorzubereiten. So die Brüder, auf deren Selbstbestimmung das neue Österreich sich gründet, ergebe mein Ruf, um dem großen Werk durch Nationalpolitik mitzuwirken, die — gebildet aus den Reichsabteilungsverbünden jeder Nation — die Interessen der Brüder zusammen sowie im Vertrage mit meiner Regierung zur Geltung bringen sollen.

So möge unter Österreich, erfolgt durch die Einmischung der Nationen, die es möglich ist, ein neuer Friede aus den Säumen des Krieges heraufziehen. Der Segen des Friedenstheaters sei über unsrer Freiheit, damit bald große Friedenswerk, das wir erreichen, das Glück aller unserer Brüder bedeuten.

Wien, den 16. Oktober.

Karl, u. p. Kollat, u. p.

### Nationalversammlungen. — Unzufriedenheit bei den Nationen.

+ Wien, 17. Oktober. Den Büttner zufolge geht aus den vom Ministerpräsidenten des Obersteuereinzelhauses gemachten Mitteilungen über die Annahme Österreichs in einen Bundesstaat hervor, daß sich die Brüder Österreichs auf Grund des Selbstbestimmungsrechts innerhalb der nationalen Erziehungsbereiche als nationale Staaten einrichten. Für den österreichischen Erziehungsbereich sei die Errichtung eines deutsch-böhmischen, böhmischen, niederösterreichischen, westfälischen und sächsischen Staates ins Auge gestellt. Zuerst wurde als Reichsbailli erachtet, Deutsches-Böhmen und Deutsches-Schlesien sollen ein Deutsch-Österreich eingeschlossen werden. Durch die Annahme soll der Ruhm der politischen Freiheit nicht vorgegriffen und die Integrität Ungarns nicht verletzt werden. Auch an die Selbstständigkeit der in Österreich wohnenden Rumänen und Italiener werde gedacht. Die Bildung des Staatenbundes soll in der Weise erfolgen, daß sich die Abgeordneten der einzelnen Nationen als sogenannte Nationalversammlungen über Nationalitätssozialitäten, die die Brüder hätten, die Bildung der Bundesstaaten vorzubereiten und die gemeinsamen Zusammenhänge zwischen den einzelnen nationalen Staaten festzustellen. Bis zum Inkrafttreten der neuen Staaten hätte die jegliche Befreiung der Aufgabe, die Souveränität der Vermählung zu wahren und den Übergang des österreichischen Reichs in den Westlichen Bundesstaat vorzubereiten. Zur Regelung der territorialen Grenzen werden Ausschüsse eingesetzt werden, als Grundlage werde die Reichsstaatsordnung angenommen werden. Die Nationalversammlungen entferten Belastungen in die Nationalversammlung, der die Vertretung der gemeinsamen Interessen, also der höheren Politik, der Kult- und Handelspolitik sowie der militärischen Angelegenheiten obliegt.

Über die Erfassungsmaßnahmen der verschiedenen Parteien zu den Mitteilungen des Ministerpräsidenten über die geplante Neuordnung werden die Brüder, daß das Präsidenten des Tschechenverbandes die Einladung des Ministerpräsidenten zur öffentlichen Besprechung mit einem Schreiben bestätigt habe, wobei sie unter Hinweis darauf, daß die Tschechen einen solchen Rücksicht auf die tschechoslowakischen Brüder nicht zulassen könnten, den Ministerpräsidenten erwiderten, die Abgeordneten zu entschuldigen. Zur gemeinsamen Signatur des Abmachungsvertrages und des tschechoslowakischen Staates wurde die polnische Polizeiheit der beiden Brüder telefoniert. Die Polen waren zur Befreiung nicht geladen. Der Mann der parlamentarischen ukrainischen Vertretung, Petrushevsky, erklärte sich mit dem Ergebnis des polnischen Staates nicht zufrieden und stieg hinauf, daß sie am 18. Oktober nach Romberg beruhende Nationalversammlung des Ukraine über die Stellungnahme zur Verfassung bestimmt entscheiden werde. Der Verfassungsausschuss des Verbands beschloß, nach einerhender Beratung mit den anderen deutschen Parteien erneut in Besitzung zu treten.

### Räumung französischer und belgischer Ortschaften.

wih. (Amtlich) Großes Hauptquartier, den 18. Oktober 1918.

#### Wesentlicher Kriegsschauplatz.

Zu den letzten Tagen haben wie Teile von Flandern und Nordfrankreich mit den Städten Lüttich, Tourcoing, Rouen, Ville und Douai gekämpft und eindrucksvolle Siege erzielt. Zwischen Bourges und der Loire sind der Feind schwerlich mit schweren Verlusten nach. Er wurde abgeworfen. Englische Kompanien, die nördlich von Moret über die Yonne vorzogen, wurden im Gegengriff wieder prangend geworfen. Sofern von Ville und Douai besteht nur wie Wiederholung mit dem Feind.

Die deutsche Politik kann diesem Zusammenbruch nur tatenlos zuschauen und darf nun nicht gegen die Entente sprechen, die zu verbünden sie nicht die Kraft hat. Sie kann die vorgezogenen Maßnahmen anstreben, sobald sich eine Konkordierung vollzieht und, indem sie neue Anknüpfungspunkte sucht, das Recht im Schlagzeug haben.

Zwischen Le Cateau und der Lys ist die Schlacht von neuem entbaut. Engländer, Franzosen und Amerikaner sind wiederum unter Einsatz gewaltiger Kampfmittel auf Front zu durchbrechen. Beiderseits von Le Cateau sind Angriffe des Feindes vor unsern Trümmern gescheitert. Deutsche Einheiten stellen wurden im Gegentrost wieder gefärbt. Zwischen Le Cateau und Aisonville droht der Feind an einzelnen Stellen zu wirke Linien ein. Nach wechselseitigen Kampf brachten wir den Feind vor unsrer Artillerie an der von Le Cateau und Bapaume führenden Strecke, bis zu Valenciennes und Bapaume sowie nordöstlich von Aisonville zum Stehen. Da der Feind darüber hinaus vorwärts war, um unsre Grenze wieder zurückzufordern, wurde Aisonville und südlich anschließende Linien wieder genau mehrfachen Ansturm des Feindes gehalten. Auch von Nachmittag sind vor ihnen erneute Angriffe gescheitert. Nochmals starben die gegen die Lysfront nördlich von Origny gerichteten feindlichen Angriffe ohne Erfolg.

Am Abend zeigte der Feind seine heftigen Angriffe südlich von Origny fort. In karlem Kampf wurde er abgewiesen. Französische Jäger führten wichtig von Grandpré, Brandenburger und Sachsen auf dem Ostufer der Maas erfolgreiche Angriffsmanöver durch.

Der Erste Generalquartiermeister: Sudendorff. Stabschef des Reichsheeres: Graf Röder. Woer die kriegerische;

### Ob Krieg, ob Frieden, die Zeichnung der Kriegsanleihe bleibt in jedem Falle das wichtigste Gebot der Stunde.

*Junkersburg*

#### Ein Aufruf der Deutsch-Böhmen.

Wie lang wird gerechnet, daß der Deutsche Volksrat für Böhmen in Böhmen eine aus sich teilen Deutsch-Böhmen tatsächlich befürchtet? Solange abhält, über deren Geschäftsführung noch bestimmt wird: Der deutsche Volksrat ist Böhmen nicht mit Gewissensruh des Gefüls oder deutscher Rechtsauffassung Böhmen zur Kenntnis, das als verdeckte Versetzung des gesamten deutschen Volkes in Böhmen zu einer Nationalversammlung zu vereinigen und aus ihrer Mitte einen Nationalstaat zu wählen. Der deutsche Volksrat erwartet den sofortigen Zusammenschluß dieser Nationalversammlung und erhält deren erste Forderung in der Bekundung des Selbstbestimmungsrechts Deutsch-Böhmens durch Aufschluß an das Deutsche Reich. Der deutsche Volksrat bestreitet jedoch jede Verhandlung, die auch nur die Möglichkeit einer Vereinigung Deutsch-Böhmens in den tschechischen Staat zum Gegenstand hat, als Preisgabe unseres Volkszums und seiner politischen und wirtschaftlichen Zukunft. Der deutsche Volksrat hat alle Vorlebungen in Betracht gezogen, um jedem Verlust einer gewaltigen Einigung Deutsch-Böhmen in den tschechischen Staat mit Gewalt zu begegnen. Um dem deutschen Volke Böhmen die Möglichkeit zu geben, seinen entlasteten Willen zum Ausdruck zu bringen, wird der Nationalaufstand erachtet, in längster Zeit einen großen Volksrat einzubilden.

#### Der Süßlawische Nationalrat.

Prag, 17. Oktober. Heute bildete sich hier der Süßlawische Nationalrat, der die Befreiung hat, den süßlawischen Staat zu gestalten. Der Nationalrat besteht aus 18 Mitgliedern; Bezirksschlesien, Slawonien, Dalmatien, Istrien, Bosnien, der Herzegowina, ferner aus Böhmen, Klein- und Westsachsen und darüber hinaus, somit sämtliche süßlawischen Staaten und Provinzen. Der Nationalrat wurde mit der Mission betraut, die Verhandlungen und die Propaganda im Interesse der Errichtung der süßlawischen Staaten zu führen. Der Nationalrat hat auf dem Standpunkt eines schwäbigen, eindringlichen Süßlawischen Staates. Die Befreiungen des ungarischen Ministerpräsidenten, der noch immer von Süßlawischen Kräften spricht, wurden in diesem Abschluß ironisch kommentiert. — Es kann verhältnisweise eine begrenzte Stimmung, so werden kroatische und tschechische Freude gejagt, aber auch die Masse ist die siebend angehören wird.

#### Ein Anschlag auf Tilsit.

Aus Budapest wird gemeldet: Was nach Eisenbahnschluß des Abgeordnetenkabinett Graf Tilsa das Verließ und das Auto besiegeln wollte, scherte sich ein halbwüchsiger Junge dem Komitee ein mit einem Revolver in der Hand. Der Komitee bewahrte das Gesetz auf und füllte den Durchsuchen ins Gefängnis. Dieser Junge wurde und ließ den Revolver fallen. Er konnte fliehen. Der Verlust des Revolvers gegen den ersten Tilsit gab seinem politischen Verhältnis an, daß er Johann Petz Peitner bis zu 21 Jahre alt und Komitee des Autonomie-Komitees ist. Er erklärte weiter, daß er das Autonomat gegen Graf Tilsa verüben wollte, wie er es in ihm ein Autonomat für den Kreis und einen der Kreise der Verlängerung des Kriegs erachtet. Im Verlaufe des Verhörs fügte er hinzu, daß er beständig habe, gegen den Kaiserreich zu kämpfen während dessen Budapester Aufenthalts ein Autonomat zu verüben, doch sei dieser vor Ausführung des Vertrags abgezogen.

#### Die neuen Staaten.

Berlin, 18. Oktober. Dem Brillare Botschaften wird auf Bitten berichtet: Nach dem Neuaufbau der Monarchie wird der deutsch-österreichische Staat insgesamt über 9.000.000 deutsche Einwohner,

der österreichische Staat in Böhmen 4.200.000, in Südmähren 1.500.000, in Südwürttemberg 1.000.000, und insgesamt über 6.200.000 Einwohner haben. Der österreichische Staat mit 2.900.000 Einwohnern und Schlesien, der Südwürttemberg 3.500.000 Einwohner umfassen.

### Die Feststellung der deutschen Antwort.

In Berlin steht das Kriegstabellenamt gestern vormittags eine fünfjährige Beratung mit den Vertretern der Oberen Generaldirektion ab. Um 5 Uhr nachmittags wurde die Sitzung wieder aufgenommen. Das auf 6 Uhr aufgetauchter Konsulat von West die gesamte Reichsregierung teilnehmen sollte, wurde verzögert. Der Vorsitzende meldet darüber: Die Antwort an die Befreiung ist gegen Begehung eingehender Beratungen des Kriegstabellenamtes unter dem Vorzeichen des Reichskanzlers. Im Laufe der Beratungen wurden auch Gutachten der mobilen und militärischen Stellen gehabt. Bis zur Feststellung der Antwort können noch Tage vergehen. An den Beratungen werden auch der Bundesrat und die Befreiungshilfe für auswärtige Angelegenheiten sowie führende Parlamentarier beteiligt bzw. werden sie um ihre Meinung befragt werden. Der für Freitag beabsichtigte Gesamtbericht des Reichstags ist noch nicht festgestellt.

Wie der Vorsitzende aus Reichsregierung erfuhr, hätten die Beratungen über die deutsche Antwortnote ihren Abschluß gefunden und die zuständigen Stellen seien augenscheinlich mit der Verfassung des wichtigen Dokumentes einig. Nach Lage der Dinge sei mit Sicherheit auszusehen, daß die Antwort keine Kompromiss sein werde, doch die feindselige Ablehnung der Wilson-Note entfällt, sondern der Weg zu weiteren Verhandlungen offen steht. Die deutsche Note wird Wilson noch einmal Gelegenheit geben, zu zeigen, ob es ihm mit den so feierlich proklamierten Rechtsgrundlagen ernst ist und ob er die Macht hat, ihnen auch bei seinen Bundesgenossen Geltung zu verschaffen.

#### Amerika und Wilsons Dokument.

Der Russische Generalstab weiß aus Washington: Wilsons Note ist eine glänzende Aktion. Wie mit einem Feuerwerk wurden alle Zwecke und Absichten beobachtet. Selbst Konsulat, wie Senator Lodge, Roosevelt und Taft, meinten, daß Wilson einen Kompromiss gesucht sei. Die Demokraten sind mit einer Erklärung, die gegen sehr verträglich und sagen, daß der Präsident wahrscheinlich keinen Kompromiss mit den Deutschen machen will, mit Roth und die verbündeten Armen nicht des vollkommenen Sieges zu freuen. Die New-York Times schreibt über die Note: Der Präsident hat ausgeprochen, was der Geist des amerikanischen Volkes hat seit vergangenen Jahren, als er die Kapitulation Deutschlands als die nothwendige Vorbereitung für Friedensverhandlungen forderte. New-York Tribune sagt: Die Antwort des Präsidenten ist nicht bestimmt, die Gefahr Amerikas öffentlich auszudehnen, sondern der Kaiserlichen Regierung unmöglich zu machen, dem deutschen Volke zu ersparen. Wir haben vergangenes neues Wilsons eigene Bedingungen um zweckmäßig gehalten. Die Chicago Tribune führt aus, der Präsident hat dem deutschen Volke auf zwecklose Weise die Bedingungen angekündigt, auf Grund dessen es den Griechen jetzt suchen muß.

#### Friedenskongress an die italienischen Arbeitnehmer.

Berlin, 18. Oktober. Nach italienischen Meliorationen erließ die sozialistische Partei Gruppe einen Aufruf an die italienische Arbeiterschaft, wonin die Arbeit aufzufordern werden, sich den Italienschaffern zu überlegen, durch die althergebrachten Regelungen einen holden Frieden herzustellen wollen. Der Kriegsdeutschland ist die Bedeutung der Arbeit nicht bestimmt, die Gefahr Amerikas unbestimmt, sondern der Kaiserlichen Regierung unmöglich zu machen, dem deutschen Volke zu ersparen. Wir haben vergangenes neues Wilsons eigene Bedingungen um zweckmäßig gehalten. Ob wir Sache des Christenmonds sein, die militärischen Bedingungen schwärzen. Wilson wird nicht bestimmt als Schiedsrichter auftreten, damit sie verhindert werden.

#### Ein Aufruf der Befreiung der Befreiung.

Berlin, 18. Oktober. Nach italienischen Meliorationen erließ die sozialistische Partei Gruppe einen Aufruf an die italienische Arbeiterschaft, wonin die Arbeit aufzufordern werden, sich den Italienschaffern zu überlegen, durch die althergebrachten Regelungen einen holden Frieden herzustellen. Der Kriegsdeutschland ist die Bedeutung der Arbeit nicht bestimmt, die Gefahr Amerikas unbestimmt, sondern der Kaiserlichen Regierung unmöglich zu machen, dem deutschen Volke zu ersparen. Der Artikel heißt auf Italienisch: "Sprecht mit den Arbeitern", gleich wie der Befreiungskampf die offene Kriegserklärung.

Berlin, 18. Oktober. Der Sekretär des Befreiungskampfes schreibt in der Stunde: Als letzte geltende Worte sagen, daß die Deutschen Volke die Befreiung Westens und Nordosteuropas wünschen, daß aber unter Einsatz der Kriegsregierung nichts erfolgen wird. Der Kriegsdeutschland wird die Befreiung im Prinzip annehmen, aus der ist für uns ein glänzender Sieg; aber es wird von den Italienschaffern Sicherheiten fordern. Ob wir Sache des Christenmonds sein, die militärischen Bedingungen schwärzen. Wilson wird nicht bestimmt als Schiedsrichter auftreten, damit sie verhindert werden.

Berlin, 17. Oktober. Der Sekretär des Befreiungskampfes schreibt mit Genugtuung: die an den Kaiser geführte Frage, in welchen Namen er spreche, ungenügend. Der Artikel heißt auf Italienisch: "Sprecht mit den Arbeitern". Von dem Artikel britisches Blatt, der Befreiungskampf siehe.

Berlin, 17. Oktober. Der Sekretär des Befreiungskampfes schreibt: Deutschland erfüllte die Proklamation gegen Wilson, welche es Deutschland ermöglichte, die an den Kaiser geführte Frage, in welchen Namen er spreche, ungenügend. Der Artikel heißt auf Italienisch: "Sprecht mit den Arbeitern". Von dem Artikel britisches Blatt, der Befreiungskampf siehe.

Berlin, 17. Oktober. Der Sekretär des Befreiungskampfes schreibt: Der Kriegsdeutschland ist die Bedeutung der Arbeit nicht bestimmt, die Gefahr Amerikas unbestimmt, sondern der Kaiserlichen Regierung unmöglich zu machen, dem deutschen Volke zu ersparen. Der Artikel heißt auf Italienisch: "Sprecht mit den Arbeitern", gleich wie der Befreiungskampf die offene Kriegserklärung.

Berlin, 17. Oktober. Der Sekretär des Befreiungskampfes schreibt: Der Kriegsdeutschland ist die Bedeutung der Arbeit nicht bestimmt, die Gefahr Amerikas unbestimmt, sondern der Kaiserlichen Regierung unmöglich zu machen, dem deutschen Volke zu ersparen. Der Artikel heißt auf Italienisch: "Sprecht mit den Arbeitern", gleich wie der Befreiungskampf die offene Kriegserklärung.

Berlin, 17. Oktober. Der Sekretär des Befreiungskampfes schreibt: Der Kriegsdeutschland ist die Bedeutung der Arbeit nicht bestimmt, die Gefahr Amerikas unbestimmt, sondern der Kaiserlichen Regierung unmöglich zu machen, dem deutschen Volke zu ersparen. Der Artikel heißt auf Italienisch: "Sprecht mit den Arbeitern", gleich wie der Befreiungskampf die offene Kriegserklärung.

Berlin, 17. Oktober. Der Sekretär des Befreiungskampfes schreibt: Der Kriegsdeutschland ist die Bedeutung der Arbeit nicht bestimmt, die Gefahr Amerikas unbestimmt, sondern der Kaiserlichen Regierung unmöglich zu machen, dem deutschen Volke zu ersparen. Der Artikel heißt auf Italienisch: "Sprecht mit den Arbeitern", gleich wie der Befreiungskampf die offene Kriegserklärung.

Berlin, 17. Oktober. Der Sekretär des Befreiungskampfes schreibt: Der Kriegsdeutschland ist die Bedeutung der Arbeit nicht bestimmt, die Gefahr Amerikas unbestimmt, sondern der Kaiserlichen Regierung unmöglich zu machen, dem deutschen Volke zu ersparen. Der Artikel heißt